

SPORTBERICHT über das Jahr 2005

„Spät, aber doch“ können wir uns mit dem heutigen Bericht in einer Kurzfassung die sportlichen Aktivitäten des Jahres 2005 noch einmal in Erinnerung rufen. Von Verletzungen wurden wir ziemlich verschont. Anita präsentierte ein sehr gutes Wintertraining, die Athletinnen und Athleten waren größer und stärker geworden, sodass einer guten Saison nichts mehr im Wege stand.

Der Mitgliederstand mit 105 gesamt war gegenüber 2004 gleich geblieben, die Zu- und Abgänge hielten sich die Waage. Unsere Leute, insges. 50, waren bei ca. 65 Wettkämpfen im In- und Ausland am Start, davon 11 Kinder, 18 Schüler/Innen, 5 Jugendliche und 16 Allgem. Klasse und Maters. An Eigenveranstaltungen wurden durchgeführt:

Das Nachwuchsmeeting in der LA-Halle im Februar,
die Langstreckenmeisterschaft und
2 Aufbaumeetings im Frühjahr sowie
die Langstaffelmeisterschaft im Herbst, bei der leider keine eigene
Staffel am Start war.

Beim 10. Dornbirner Stadtlaufl waren wir wie immer mit mehreren
Leuten für den Zieleinlaufbereich mit verantwortlich.

In der Karwoche veranstalteten wir unter Leitung von Anita einen
6-tägigen Trainingskurs für Schüler und Jugendliche.

Im Spätherbst hatten einige Athletinnen die Möglichkeit, an ÖLV-Nachwuchs-
trainingskursen teilzunehmen.

Wie üblich fand der erste Einsatz bei der Crosslaufserie in Lustenau anfangs Jänner statt,
abgeschlossen wurde die Saison wieder mit der neuen Crosslaufserie Ende Dezember.

Ende Jänner ging es mit den VLV-Hallenmeisterschaften so richtig los:

In der Jugendklasse	Siege	Laura Rümmele	50 m	6,87 sec.	
		Katharina Schelling	50 m Hürden	8,66 sec.	
		Michael Dorfer	50 m	6,20	VLV-Bestl.
		Michael Dorfer	50 m Hü.	7,49	VLV-Bestl.
					neuer Abstand
2.		Melanie Luger	50 m	7,01	
		Laura Rümmele	Weitsprung	5,19	
		Tanja Lörenz	Kugel 3kg	9,62	
3.		Raffaella Dorfer	50 m	7,08	
		Melanie Luger	Kugel 3kg	9,44	

Bei den darauf folgenden Hallen-Mehrkampfmeisterschaften gab es ebenfalls Siege:

Schülerkl.	1.	Tanja	Vierkampf	2799 Pkt.
	1.	Mannschaft SiA	Vierkampf	8084 Pkt.
		mit Tanja, Raffaella und Laura		
	2.	Raffaella	Vierkampf	2671
		Julia ARNOLD	Dreikampf SiB	1385
	2.	Mannschaft SiB	Dreikampf	3845
	mit Julia Arnold, Angela Hollenstein und Maike Zelzer			

Jugend	3.	Laura Rümmele	Vierkampf	2614
	1.	Melanie Luger	Vierkampf	2409
	2.	Katharina Schelling	Vierkampf	2305

Starke Beteiligung unserer Schüler beim int. Nachwuchshallenmeeting, das von unserem Verein mit Hilfe der älteren Athletinnen und Athleten sowie vielen Eltern bestens durchgeführt werden konnte. Besten Dank.

Anfang März fanden in Weiler bei Schnee und Kälte die VLV-Crosslaufmeisterschaften statt. Starke Beteiligung in den Hauptklassen mit

Siegen von	Karin Salzmann	
und	Florian Heinzle	
sowie der	Männermansch. mit Florian, Thomas Kresser	
	und Thomas Borovnik	
2.	Thomas Kresser	Masters
2.	Laura Reitmayr	Juniorinnen

In der Jugend- und den Schülerklassen waren wir leider nicht vertreten.

Eine Woche später verpasste Florian bei den Crosslauf-Staatsmeisterschaften in Villach die Bronzemedaille um eine lausige Sekunde bei einer Laufzeit von 12.52 min.

Einen weiteren Landesmeistertitel sicherte sich Florian im 10.000m Lauf deutlich vor Triathlet Peter Schoissengeier.

Auf Anregung von Mike ARNOLD, der uns im Frühjahr beim Training sehr unterstützte, veranstalteten wir im April zwei Aufbaumeetings.

Gute Leistungen zeigte Tanja im Speerwurf 400 g mit	39,06 m,
über 80 m Hürden in	12,66 s,
Michael Dorfer über 110 m Hürden mit neuem Abstand	15,95 s.

Eine phantastische Leistung bot Florian bei der VLV-Halbmarathonm. in Bludenz am 17.4. mit dem neuen **VLV-Rekord in 1.07,36**, der von Albert Steurer 1997 gelaufene Rekord stand bei 1.09,12.

Am 24. April war Langstreckler Thomas Borovnik in Hamburg beim Marathon dabei. Nicht ganz zufrieden war er mit seiner Zeit: 2.54.48 Std.

Groß war die Freude unserer Staffelmädchen bei den 4x400 m Meisterschaften in Gisingen am 30.04. mit dem Sieg in 4.11,88 mit deutlichem Vorsprung vor der LG Montfort. Gelaufen sind: LauraSandri, Tanja, Raffaella und Katharina.

Die Schülerinnen Julia, Angela und Maike eroberten den 3. Mannschaftsrank im Vierkampf der SiB.

Mit guten Leistungen wartete unser Nachwuchs am 1. Mai in Hörbranz auf. Tanja gewann das Speerwerfen 400 g mit sehr guten 41,67 m, das Kugelstoßen mit 10,64 m, Laura Rümmele den 100 m Lauf in 13,35 s. und den Weitsprung mit 5.18, im Speerwerfen die Silbermedaille mit 34,25 m.

Am gleichen Tag gewannen Karin Salzmann und Thomas Kresser jew. den Hauptlauf beim Luschnouar Meilenlauf.

Am 7. Mai glänzten unsere Kinder und Schüler in Fußach beim Mehrkampf-Meeting.

3.	Susanne Kopf	33 TN
1.	Johannes Schertler	38 TN
2.	Julia Arnold	18 TN
4.	Felix R.	18 TN
1.	Raffaella	11 TN

IBL-Länderkampf am 7.05. in Gammertingen. Melanie, Laura und Tanja liefen mit Eva Burtscher die 4x100m in 49,83 s – 2. Rang, Laura erzielte über 100m in 12,94 s. p.B., Katharina gewann den 400 m Lauf in sehr guten 61,07 s.

Ebenfalls am 7. Mai lief Florian bei der Staatsmeisterschaft über 10.000 m in 31.25,31 Min. seine Jahresbestzeit und wurde 7.

Am 12.05. fand in Salzburg-Rif ein Qualifikations-WK der Sportgymnasien statt. Katharina Schelling lief über 800 m in 2.24,78 min. eine gute Zeit, Tanja warf den 600 Gr. Speer auf hervorragende 41.86 m.

Am 13. Mai fand der 10. Dornbirner Stadtlauf statt. Durch Karin Salzmann gab es wieder einen Sieg im Hauptlauf der Frauen, Josef Oberhofer wurde 2. in der Kl. M 70, Susanne Kopf 3. bei den Mädchen U10. Felix 6. U14, Johannes und Fabio 6. und 7. U10, Thomas Kresser 5. M30.

Beim Mehrkampf-Meeting in Balgach/CH nahmen Susanne Kopf (3.) und Julia ARNOLD teil.

Am Pfingstmontag, 16.05., wurden in Gisingen die VLV-M. im Hürdensprint durchgeführt. VLV-Jugendm. wurden Katharina in 16,26 und Michael Dorfer in 16,28, 2. Judith Wohlgenannt, 3. Melanie, bei den Schülerinnen siegte Tanja in 12,70, 2. Raffaella in 12,98 und 3. Laura in 13,15.

Am 21.5. sprintete Laura Rümmele zu 2 Bahnrekorden in Lauterach. 50 m in 6,83 s, 50+75m in 16,61 s. Weitere Siege und Medaillenränge erliefen Melanie, Raffaella, Tanja, Susanne, Michael und Johannes.

Im Rahmen des Weltklasse Hypo Mehrkampf-Meetings in Götzis am 28.5. sprinteten Katharina, Melanie, Laura, Raffaella, Tanja und Julia zu meist pers. Bestzeiten.

Das nächste Großereignis für unsere Jugendlichen gab es beim Bundesländer-Cup der Jugend am 4./5.6.05 in Amstetten. Laura, Tanja, Laura Sandri, Katharina und Melanie waren mit guten Leistungen und Platzierungen dabei.

Am 22. Mai überprüfte Florian beim int. Älpele-Lauf mit Start in Feldkirch seine Form und siegte in einer sehr guten Zeit.

Anfangs Juni (5.6.) ging es beim Int. Feuerkogel-Berglauf, zugleich Staatsmeisterschaft und Länderkampf Deutschland – Österreich, um die Bestätigung der Einberufung zur Europameisterschaft. Florian gewann seinen 1. Staatsmeistertitel. Herzliche Gratulation.

Bregenz war m 10./11.6. Austragungsort der LM. Allgem. Klasse: 1. Florian über 5000 m, Hammerwurf in Dornbirn: Dr. Alex Kolorz 2. mit 40,09m, ebenfalls 2. Annette Göggel mit 26,16, Sen. M 45: 1. Alex mit 40,06m, W 30 1. Annette mit 23,46m.

Jugend: 1. Michael – 100 m – 11.46 und 1. über 200m in 23,65s.

Katharina 1. über 400 min 60,42, 1. über 300m Hü in 45,92 und 3. über 100m in 13,04.

2. Melanie über 100 m in 12,95 und 200 m in 27,34 s.,

3. Laura Sandri über 400 m in 68,44.

SiA: 1. 4x100 m in 50,65 s. = VLV-Rekord, gelaufen von Laura, Raffaella, Tanja und Bettina Egender,

1. Laura über 100 m in 12,86, Tanja im Hochsprung mit 1.57m, Weitsprung 5.36m

2. Laura Weit mit 5.34m, Raffi über 100 m in 13,13, Tanja im Kugelstoß 10.26m

3. Laura Speerwurf 32.28m, 3. Tanja 100 m in 13,18

SiB: 1. Bianca Egender im Ballwurf 200 g mit 42,50 m

2. 4x75m in 41,64 s. durch Julia, Bianca, Angela und Maike

3. Julia im Hochsprung mit 1.35m

Mit großen Erwartungen und viel Nervosität ging die Fahrt eine Woche später nach Feldkirchen zur Österr. Schülermeisterschaft.

Laura qualifizierte sich für den 100 m EL und erlief in 12,81 s. die Bronzemedaille, für Tanja gab es ebenfalls Bronze im Hochsprung mit sehr guten 1.61m.

Am 2. Tag verpasste Tanja über 80 m Hü. Bronze nur knapp und wurde 4. in 12,65, Laura sprang 5.32 m weit und gewann Silber.

Beim Lieblingsbewerb von Tanja, dem Speerwerfen, gelang ihr an diesem Tag mit einer sehr guten Serie alles. Sie wurde Österr. Schülermeisterin mit phantastischen 45.37m, was zugleich auch Vbg. Schülerrekord ist.

Zum Schluss der Meistersch. kam das mit Spannung erwartete Staffelrennen, das von Julia, Raffaella, Tanja und Laura in 50,83 s. deutlich gewonnen wurde.

Unwahrscheinliche Freude bei den Athletinnen und Betreuerinnen Anita und Edda nach diesen so erfolgreichen Meisterschaften.

Am SO., 10. Juli dann der mit viel Spannung erwartete Einsatz von Florian von Heiligenblut zur Franz-Josefs-Höhe am Großglockner anl. der 4. Berglauf-Europameisterschaft. Auf einer 13 km langen Strecke mit einer Höhendiff. von 1520m, bei Regen und Kälte, mußte sich Florian gegen rund 100 Läufer aus ca. 23 Ländern Europas gleich vom Start weg eine gute Ausgangsposition schaffen. Taktisch gut gelaufen setzte er sich bald an die Spitze.

Mit seinem Sieg und somit Gewinn des Europameistertitels am Großglockner feierte Florian seinen bisher größten sportlichen Erfolg. Florian schwebte noch tagelang, ja wochenlang, auf Wolke 7.

Am 7. Aug. folgte ein Start beim Berglauf Grand-Prix in Telfes aufs Sennjoch, eine Woche später auf Einladung von Norwegen der „Skaala Uphill“ von Loen am Nordfjord von 29 auf 1848 m ü.M. mit 2.50 kg Rucksack. Hier konnte Florian mit neuem Streckenrekord einen weiteren internat. Sieg verbuchen. Weltklasse-Skilangläufer wie z.B. Odd-Bjorn Hjelmeset mußten sich geschlagen geben.

Nach einigen Tagen Urlaub gings nach seiner Rückkehr zur Teilnahme an der 4. Outdoortrophy in Lingenau. Hier wieder ein Sieg mit seiner Mannschaft.

Wieder zur Stadion-LA: Am 16. Juli ging die Fahrt zu den IBL-M. der Allgem. und Jugendkl. nach Illertissen. Gleich zu Beginn wurden 4x100 Staffeln gelaufen. Tanja, Melanie, Raffi und Laura gelang der angestrebte Jugendrekord in 49.17 s., damit eine Verbesserung um 0,44 sec. des im Jahre 1983 von der TS Höchst gelaufenen Rekordes.

Tanja steuerte beim Speerwerfen (600g) einen weiteren Sieg mit 36,08m bei. Im Kugelstoß 4.00kg, wurde sie 3. mit 8.90 m, im Hochsprung reichte es mit 1.56m zum 4. Rang.

Ebenfalls 4. bzw. 5. wurden Laura und Raffaella über 100m.

Im Weitsprung siegte Laura mit 5.38m, Tanja wurde 3. mit 4.97m.

Michael lief in 23,62 s. über 200m auf Platz 4.

Zum Schluss versuchte sich Raffaella einmal über 200 m, wo ihr mit 27,15 s. eine gute Zeit gelang. Rang 5

Die äußeren Bedingungen waren an diesem Tag nicht immer ideal.

Ein weiterer Höhepunkt stand unseren Schülerinnen am 27./28. Aug. in Götzis bei den Österr. und VLV-Mehrkampfm. bevor. Laura und Familie verkürzten den Sommeraufenthalt in der Steiermark. Nach gutem Beginn unserer Mädchen Tanja, Laura und Raffaella über 100m gab es für Raffaella im Hochsprung mit 1.50m eine nicht erwartete Leistung, für Laura jedoch Tränen, da sie trotz guter Trainingsleistungen im Urlaub ihre Anfangshöhe nicht schaffte. Nach gutem Zureden wurden die nächsten Bewerbe trotzdem in Angriff genommen. Schlussendlich schaute für Tanja der 3. Rang mit 3916 Pkt., für die Mannschaft sogar der 2. Rang mit 10.438 Pkt. heraus, was sogar ein neuer Vbg. Mannschaftsrekord ist. Der gute Teamgeist hatte sich also wieder einmal bezahlt gemacht und der Himmel hing wieder voller Geigen.

In der VLV-Wertung Sieg für Tanja, 3. Rang für Raffaella und ohne Punkte im Hochsprung 5. Rang für Laura.

Nun wieder zur Höhenluft. 4. Sept.: Große Verwirrung beim Platzsprecher und den bei den VLV-Berglaufm. im Rahmen des Widdersteinlaufes mit 15km Länge und 853 hm mit Start in Mittelberg-Baad. Lt. Ausschreibung endete der Lauf für die Landesm. am Hochalppass, das Ziel des Int. Widdersteinlaufes befand sich wieder im Tal in Baad. Flo traf als erster auf dem Hochalppass nach 8.5 km Länge, 853 hm ein, war somit Vbg. Meister, kam aber erst nach langer Zeit als „Tourist“ in Baad wieder an.

Der Schul- und Herbstanfang näherte sich.

Mit einem Medaillenrang in der 4x100m Staffel bei den österr. Jugendm. in Innsbruck am 17./18.9. konnte auf Grund der Besetzung und den bisherigen Erfolgen gerechnet werden. Aber gedacht ist noch lange nicht getan. Leider verursachte Tanja den 2. Fehlstart, womit sie und die Staffel automatisch disqualifiziert waren und somit der Traum ausgeträumt. Die Stimmung war ähnlich dem nasskalten Wetter an den beiden Tagen.

Trotzdem gab es für die Schülerinnen bei der Jugend noch einige gute Platzierungen.

Tanja wurde 6. im Hochsprung mit 1.50m,

3. mit dem Speer 600g mit 34,74m,

Laura 6. im Weitsprung mit 5.16m,

Michael 7. über 100 m in 11,86 s. bei seinem ersten Start bei einer österr. Meistersch.

VL 11,73

6. über 110 m Hürden in 15,61 s. und damit Vbg.Rekord (neuer Hürdenabstand

Am gleichen Wochenende fanden in Aulendorf die IBL-Schülerm. mit Jahrgangswertung statt. Felix strahlte von innen und außen über seinen 2. Rang im Ballwurf 200 g mit 42.50 m. 4. Rang für Maike im Weitsprung mit 4.27 m, W12

6. „ für Julia im Weitsprung mit 4.42 m, W 13 und mit der Kugel 3.00kg mit 7.85m

Auf dem Rückweg sahen wir im Bereich von Kressbronn mehrere Langstreckler, die sich in Richtung Bodensee bewegten. Alljährlich findet hier ein Halbmarathon entlang der Argen statt. Thomas Borovnik wurde von den 335 gewerteten Läufern 24. bzw. 3. in der Kl. M30 und bewältigte die Strecke in 1.20,50 Std.

Am 24.09. nochmals IBL-Schülermeistersch., und zwar Mehrkampf ohne Mittelstrecke!

W14 2. Raffaella mit pers. Bestleistung im Weitsprung 5.00 m

W15 Sieg für Tanja

W15 4. Laura, mit sehr gutem Weitsprung 5.38 und Hochsprung 1.48m

M12 5. Felix

Ein weiteres ebenso großes wie wichtiges Ziel im Leben von Florian wurde von ihm Ende September bei den Abschlussprüfungen an der Fachhochschule Dornbirn im Bereich „Technisches Produktions Management“ erreicht. Am 21. Oktober fand die Sponson mit Verleihung des akadem. Grades Diplomingenieur (FH) im Studiengang TeProM – Technisches Produktionsmanagement statt.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

Einen Tag vor den Prüfungen hatte sich Florian noch rasch den Sieg beim 11. Int. Pfänderlauf geholt. Eigentlich wäre er vom ÖLV auf Grund seiner super Berglaufleistungen für die in Neuseeland stattfindende Weltmeisterschaft vorgesehen gewesen. Der Hochschulabschluss war aber doch wichtiger.

Wieder einmal bei Regen und Kälte fand am 2. Okt. der 3-Länder-Marathon statt. Stefan Palli war überraschend wieder einmal am Start und lief den Halbmarathon in 1.17,16 Std.

Mit Starts bei Crossläufen im Dezember ging ein sehr erfolgreiches Sportjahr zu Ende!

Medaillenbilanz 2005

Landesmeisterschaften insges. 65:

S/Si C U12		-	-	-	-
S/Si B U14	1	4	2		7
S/Si A U16	9	5	5		19
w.Jgd. U18	7	8	6		21
m.Jgd. U18	5				5
w.Jun. U20		1			1
Frauen	2	1			3
Männer	6	1			7
Masters	1	1			2

IBL-Meisterschaften, insges. 9:

SC U12		1			1
SiB U14		1			1
SiA U15	1	-	1		2
w.Jgd. U18	3	-	2		5

Österr. Meisterschaften, insges. 9:

Si U16	2	2	3		7
w.Jgd. U18			1		1
Männer	1				1

Europameisterschaft 1:

Berglauf Männer 1 in Gold

Im **ÖLV-Cup** (Ergebnis der Ränge 1. – 6. bei österr. Meisterschaften) liegen wir mit 12.385 Pkt. an 35. Stelle. Unsere Teilnehmerinnen brachten es auf 9555 Pkt., unsere Teilnehmer auf 2830 Pkt.

In der **VLV-Rangliste** liegen wir mit 65 Medaillen an 3. Stelle. Die Frauen liegen mit 51 Medaillen an 2. Stelle, die Männer mit 14 Medaillen an 7. Stelle.

In der **Österr. Bestenliste 2005** sind in den Rängen 1. bis 10.:

Männer	5.	Halbmarathon	1.07.36 Std.	Florian Heinzle
	8.	10.000 m	31.25,31	Florian
Jugend	8.	110 m Hürden	15,61	Michael Dorfer

Frauen	5.	4 x 100 m	49,17	Tanja Lörenz, Melanie Luger, Raffaella Dorfer, Laura Rümmele
	6.	4 x 400 m	4.11,88	Laura Sandri, Tanja Lörenz, Raffaella Dorfer, Kathi Schelling
	9.	Speer 600g	41.86	Tanja Lörenz
U20, Jun.	7.	400 m	60,42	Katharina Schelling
	2.	4 x 100 m	49,17	s. o.
	9.	Hochsprung	1.61	Tanja Lörenz
	4.	Speerwurf	41.86	“ “
U18, Jugend	1.	4 x 100 m	49,17	s. o. Frauen
	2.	300 m Hürden	45,92	Katharina Schelling
	3.	Speerwurf	41.86	Tanja Lörenz
	4.	400 m	60,42	Katharina
	7.	Weitsprung	5.38	Laura Rümmele
	8.	Hochsprung	1.61	Tanja
	8.	Weitsprung	5.36	Tanja
U16, Si	1.	4 x 100 m	50,65	Bettina Egender, Raffaella Dorfer, Tanja Lörenz, Laura Rümmele
	1.	Speerwurf 400 g	45.37	Tanja Lörenz
	2.	Weitsprung	5.38	Laura Rümmele
	3.	100 m	12,81	“ “
	3.	Weitsprung	5.36	Tanja Lörenz
	3.	Sechskampf	3916	Tanja
	6.	80 m Hürden	12,46	Tanja
	6.	Hochsprung	1.61	Tanja
	6.	100 m	12,89	Raffaella
	7.	200 m	27,15	Raffaella
	7.	Kugel 3kg	10.69	Tanja
	7.	Speer 400g	34.25	Laura Rümmele
	10.	Sechskampf	3549	Raffaella

Das sind 30 Platzierungen in den Rängen 1-10, ohne Hallenleistungen,
weitere 20 Platzierungen in den Rängen 11-20

Zum Erfolg beigetragen haben neben den Trainerinnen Anita Rösch, Heiderun Heim und Andrea Müller auch die Eltern unserer Athletinnen und Athleten.

Besonderes: Karin Salzmann und Thomas Kresser zählen zu den besten Triathleten Vorarlbergs. Beim Dorener 12-Stunden-Bike-Event waren Karin, Thomas und auch Manuela Schelling im Einsatz. Peter Rümmele, langjähriger Trainer und Betreuer verschiedener erfolgreicher Mittel- und Langstreckler unseres Vereins, wagte das Unternehmen Ironman, und zwar Ende August 2005 in Podersdorf und finishte in 13,01 Std.

Leider fiel Katharina Schelling ab Mitte Juni 2005 infolge Pfeifferschem Drüsenfieber aus. Von weiteren größeren Verletzungen sind wir in diesem Jahr verschont geblieben.

Besondere Auszeichnungen von Athleten und Funktionären:

Florian Heinzle

1. VLV-Athletenwahl
2. bei der Vorarlberger Sportlerwahl durch die Medien hinter Christian Klien (Motorsport)

- Platzierungen beim Austrian Athletics Award
3. Leichtathlet des Jahres 2005 (Goldener Emil) hinter Günther Weidlinger und Roland Schwarzl
2. Läufer des Jahres 2005 (Running Award)

24. bei der österr. Wahl der Sportler des Jahres 2005 durch die Medien

IBL-Ehrennadel, überreicht durch Gerd Kremmel bei der 49. Jahreshauptversammlung am 30.05.05

Ehrung durch die Marktgemeinde Götzis und VLV als Gewinner der Berglauf-Europameisterschaft im Juli 2005

Ehrung durch den Verein, die Stadt Dornbirn und Sportunion Vbg. im Dezember 2005

Anita Rösch

schaifte bei der Wahl zur Trainerin/Trainer des Jahres 2004 den Sprung unter die Ersten fünf, Auszeichnung beim Sportbravo im Juli 2005

Sportlerehrung durch die Stadt Dornbirn im Mai 2005 für Leistungen, die im Jahr 2004 erbracht wurden:

Raffaella Dorfer
Tanja Lörenz
Laura Rümmele
Katharina Schelling
Florian Heinzle

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei Allen, die immer wieder mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Den Athletinnen und Athleten für ihren Einsatz bei Training und Wettkampf, den Eltern und Freunden für die Unterstützung und Begleitung zu Wettkämpfen und unseren Trainern, Betreuern und Funktionären für die viele Arbeit, die von ihnen geleistet wurde.

Heiderun Heim, Sportwart

Juni 2006